

**Vereinbarung**  
nach § 106b Abs. 1 SGB V i. V. m. den §§ 15 und 20 der Gemeinsamen  
**Prüfvereinbarung**  
über fallbezogene, arztgruppenspezifische Richtgrößen  
für Arzneimittel 2024 und Heilmittel 2024

zwischen

der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe  
(KVWL)

und

der AOK NORDWEST  
(AOK NW)  
- handelnd als Landesverband -

dem BKK-Landesverband NORDWEST  
(BKK LV NW)

der IKK classic  
(IKK)  
- handelnd als Landesverband -

der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten  
und Gartenbau  
- handelnd als Landesverband -  
(SVLFG)

der KNAPPSCHAFT  
(Kn)

sowie

den Ersatzkassen

Techniker Krankenkasse (TK)  
BARMER  
DAK-Gesundheit  
Kaufmännische Krankenkasse-KKH  
Handelskrankenkasse (hkk)  
HEK - Hanseatische Krankenkasse

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:**  
**Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),**  
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Nordrhein-Westfalen

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

## **§ 1** **Richtgrößen Arznei- und Heilmittel 2024 (in Euro)**

Die Vertragspartner vereinbaren für das Jahr 2024 die folgenden Richtgrößen für die aufgeführten Arztgruppen unter Beachtung der festgesetzten Ausgabenobergrenze. Es sind die nach dem 01.01.2014 zur Hepatitis C Behandlung neu zugelassenen Arzneimittel mit dem Wirkstoff Sofosbuvir, Simeprevir, Declatasvir und weiteren Wirkstoffen, Arzneimittel im Zusammenhang mit der intravitrealen Medikamenteneingabe mit z.B. den Wirkstoffen Ranibizumab, Aflibercept, Brolucizumab, Fluocinolonacetonid, Ocriplasmin, Faricimab und Dexamethason sowie die Arzneimittelkosten von Cannabisverordnungen, die eindeutig der Versorgung entsprechend § 31 Abs. 6 SGB V zuzuordnen sind, nicht in die Richtgrößenberechnung eingeflossen. Die Richtgrößen gelten für ambulante Behandlungsfälle im jeweiligen Abrechnungsquartal gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 BMV-Ä, ausgenommen Notfälle im organisierten Notfalldienst (Muster 19 a der Vordruckvereinbarung) und Überweisungsfälle zur Durchführung ausschließlich von Probenuntersuchungen oder zur Befundung von dokumentierten Untersuchungsergebnissen und Behandlungsfällen (vgl. Honorarbescheid - unter Ziffer 1.2), in denen ausschließlich Kostenerstattungen des Kapitels 40 EBM abgerechnet werden.

...

## Arzneimittel-Richtgrößen 2024

Fachgruppe (nur zugelassene Ärzte)	bis 15 Jahre	16-49 Jahre	50-64 Jahre	65 Jahre und älter
Allgemeinmediziner, Praktische Ärzte, haus. Internisten	22,11 €	39,67 €	110,12 €	217,54 €
Anästhesisten	0,38 €	15,78 €	25,62 €	14,74 €
Anästhesisten mit Schmerztherapie	2,62 €	146,49 €	167,83 €	157,08 €
Augenärzte	2,90 €	11,66 €	16,98 €	22,47 €
Chirurgen	3,28 €	9,43 €	11,41 €	15,85 €
Frauenärzte	15,45 €	13,69 €	25,25 €	28,96 €
Gastroenterologen	27,53 €	614,39 €	237,19 €	145,56 €
Hautärzte	34,80 €	104,10 €	103,67 €	55,65 €
HNO-Ärzte	12,45 €	24,98 €	15,69 €	5,82 €
Kardiologen	9,04 €	18,62 €	30,98 €	36,04 €
Kinder- und Jugendärzte	36,83 €	73,93 €	73,93 €	73,93 €
Kinder- und Jugendpsychiater	47,47 €	48,86 €	48,86 €	48,86 €
Nervenärzte, FA für Neurologie u. Psychiatrie	65,45 €	216,19 €	182,59 €	104,33 €
Neurologen	41,43 €	458,04 €	275,56 €	116,34 €
Onkologen	354,34 €	2.234,92 €	3.019,32 €	3.058,88 €
Orthopäden	1,00 €	8,83 €	12,75 €	17,18 €
Pneumologen	92,96 €	143,11 €	171,04 €	196,57 €
Psychiater, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie	41,13 €	98,21 €	87,50 €	80,01 €
Rheumatologen	146,42 €	782,56 €	710,22 €	533,40 €
übrige fachärztliche Internisten	25,29 €	203,85 €	178,51 €	189,32 €
Urologen	19,71 €	20,37 €	53,99 €	152,32 €

## Protokollnotiz

...

## Heilmittel-Richtgrößen 2024

Fachgruppe (nur zugelassene Ärzte)	bis 15 Jahre	16-49 Jahre	50-64 Jahre	65 Jahre und älter
Allgemeinmediziner, praktische Ärzte, haus. Internisten	11,95 €	5,62 €	13,02 €	20,78 €
Chirurgen	5,25 €	13,82 €	24,04 €	20,16 €
HNO-Ärzte	22,96 €	2,57 €	4,05 €	2,67 €
Kinder- und Jugendärzte	23,10 €	9,29 €		
Kinder- und Jugendpsychiater	40,48 €	3,27 €		
Nervenärzte, FA für Neurologie u. Psychiatrie	15,48 €	10,74 €	17,20 €	23,75 €
Neurologen	15,33 €	11,54 €	19,42 €	25,44 €
Orthopäden	18,76 €	24,18 €	34,22 €	27,99 €
Psychiater, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie	38,80 €	7,46 €	6,67 €	10,59 €
Reha-Ärzte	46,92 €	65,87 €	99,08 €	83,03 €

### § 2 Veränderungen

Die Richtgrößen sind bei erheblichen Veränderungen in der Entwicklung der Behandlungs- und Verordnungsstrukturen anzupassen. Den Arzt begünstigende Veränderungen der Richtgröße, insbesondere noch nicht berücksichtigte Erhöhungen aus nachträglichen Anpassungen der Rahmenvorgaben für das Jahr 2024, werden bei einer Richtgrößenprüfung zu seinen Gunsten berücksichtigt.

### § 3 Wirtschaftlichkeitsprüfung

- (1) In die Richtgrößenprüfung werden nicht mehr als 5 v. H. der Ärzte einer Fachgruppe je Verordnungsbereich einbezogen. Das Gleiche gilt, wenn anstelle der Richtgrößenprüfung eine Prüfung nach Durchschnittswerten durchgeführt wird.
- (2) Soweit für Fachgruppen keine Richtgrößen vereinbart worden sind, erfolgt die Wirtschaftlichkeitsprüfung auf der Grundlage des Fachgruppenschmitts mit den für eine Richtgrößenprüfung geltenden gesetzlichen Vorgaben.

...

**§ 4**  
**In-Kraft-Treten/Laufzeit**

Diese Vereinbarung gilt vom 01.01.2024 an für das Kalenderjahr 2024.

Bochum, Dortmund, Essen, Kassel, Düsseldorf, Dresden, den 15.11.2023

Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen Lippe

AOK NORDWEST

.....  
Dr. Volker Schrage  
Stellv. Vorstandsvorsitzender

.....  
Bernd Marchlowitz  
Unternehmensbereichsleiter  
Ambulante Versorgung

BKK-Landesverband  
NORDWEST

.....  
Stephan Koberg  
Stellv. Geschäftsbereichsleiter

IKK classic

.....  
Andreas Woggon  
Leiter Landesvertragspolitik  
Nord-West

Sozialversicherung für Landwirt-  
schaft, Forsten und Gartenbau

.....

## KNAPPSCHAFT

.....  
Simone Kunz  
Abteilungsleitung

Verband der Ersatzkassen e. V.  
(vdek)

.....  
Dirk Ruiss  
Der Leiter der  
vdek-Landesvertretung NRW

## **Protokollnotiz zu § 1:**

Die Vertragspartner prüfen gemeinsam retrospektiv, ob eine Anpassungsnotwendigkeit für die vereinbarten Arzneimittel-Richtgrößen für die Fachgruppen besteht, die besonders von Auswirkungen durch Lieferengpässen bzw. Preisregelungen bei Generika betroffen sind, wie insbesondere die Kinder- und Jugendärzte.